

Kapitel 4

Gottes Wort lesen

Wachstum

Jetzt, nachdem du Christ geworden bist, bist du eine neue Schöpfung, du bist wiedergeboren (2. Korinther 5,17). Geistlich gesehen bist du wie ein Säugling oder Kleinkind, das anfangen muß zu wachsen. Die Bibel sagt dazu Folgendes:

Verlangt, gleichsam als neugeborene Kinder, nach der unverfälschten, geistigen Milch, damit ihr durch sie heranwacht und das Heil erlangt.

(1. Petrus 2,2)

Die Milch in diesem Vers bezieht sich auf das Wort Gottes (die Bibel). Es ist nötig, regelmäßig darin lesen, darüber nachzudenken und danach zu leben. Das ist die Grundlage für geistliches Wachstum und Reife. Wenn wir es nicht tun, bleiben wir in geistlicher Hinsicht Kleinkinder, die niemals wachsen.

Was tun?

Am besten kaufst du dir ein Neues Testament. Am leichtesten zu lesen ist "Die Gute Nachricht", aber auch alle anderen Bibelausgaben zum Beispiel die "Lutherbibel" und die "Einheitsübersetzung" sind gut zu verstehen. Die Zitate in diesem Buch sind der Einheitsübersetzung entnommen.

Als Christen sollten wir uns täglich Zeit nehmen, in der Bibel zu lesen, es sollte kein Tag vergehen, ohne daß wir sie aufschlagen. Am besten fängst du mit dem Johannesevangelium im Neuen Testament an. Lies ein Kapitel pro Tag. Bevor du zu lesen beginnst, bete, daß Gott dir mehr von sich selbst zeigt und dir sagt, was er mit dir vorhat. Wenn du liest, frage dich: "Was sagt mir Gott hiermit?" und setze es um! Wenn du mit dem Johannesevangelium fertig bist, lies es entweder noch einmal oder nimm dir den Rest des Neuen Testaments vor, erst danach lies das Alte Testament.

Vorschläge

- Unterstreiche die Verse, die dich besonders ansprechen. Es wird dir helfen, sie später wiederzufinden.
- Lege dir Block und Stift bereit, damit du aufschreiben kannst, was Gott dir sagt, oder was dir sonst wichtig ist.
- Nimm dir Zeit, über Verse nachzudenken, die dich besonders ansprechen, besonders wenn es sich um Versprechen handelt, die Gott denen gibt, die ihm vertrauen.
- Versuche nicht, um jeden Preis alles sofort zu verstehen. Jesus wird dir zu gegebener Zeit die Bedeutung aufschließen. Unter Umständen können dir andere aus der Gemeinde weiterhelfen.
- Eure Gemeinde wird wahrscheinlich Hauskreise oder Bibelabende haben. Es ist gut, daran teilzunehmen, um die Bibel besser zu verstehen.
- Bibellesepläne können dir beim Lesen und Verstehen der Bibel helfen. Frage am besten in deiner Gemeinde nach.

Führung

Das Leben eines Christen ist wie eine Reise, und Gottes Wort ist dabei ...

...meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht auf meinem Pfade.

(Ps 119,105)

Gott wird zu uns sprechen und uns führen, wenn wir sein Wort (die Bibel) lesen und darüber nachdenken. Die Bibel ist so etwas wie das Handbuch des Schöpfers. Sie gibt Anweisungen und hilft uns, sowohl Gott zu verstehen, der uns erschaffen hat, als auch uns selbst zu begreifen. Sie zeigt uns, welche Absicht Gott mit unserem ganzen Leben hat, und wie wir ihm am besten dienen können. Deshalb sollten wir uns Zeit zum Lesen nehmen.

Die Erklärung deiner Worte bringt Erleuchtung, den Unerfahrenen schenkt sie Einsicht.

(Ps 119,130)

Was bewirkt Gottes Wort?

Die Bibel kann uns helfen, Probleme und Schwierigkeiten anzugehen. Sie zeigt uns, wie die Dinge wirklich liegen, denn sie ist die Wahrheit, die Gott uns offenbart. Und du kannst ihr vertrauen.

Jede von Gott eingegebene Schrift ist auch nützlich zur Belehrung, zur Widerlegung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit; so wird der Mensch Gottes zu jedem guten Werk bereit und gerüstet sein.

(2. Timotheus 3,16-17)

Gottes Wort bereitet uns auf die Begegnung mit Gott in der Ewigkeit vor. Es ist der Standard, nach dem wir beurteilen, ob Dinge von Gott sind, bzw. ihm dienen, oder nicht.

Kann man dem Neuen Testament vertrauen?

Die folgende Tabelle zeigt, wie zuverlässig die Evangelien sind, verglichen mit entsprechender weltlicher Literatur.

Schriftstück	Thukydides	Cäsar	Tacitus	Evangelien
A. Original	460-400 v. Chr.	58-50 v. Chr.	ca. 100 n. Chr.	65-90 n. Chr.
B. älteste überlieferte Fassung	900 n. Chr. (+ wenige Fragmente aus dem ersten Jahrhundert)	850 n. Chr.	800 n. Chr.	350 n. Chr. (bei Fragmenten zum Teil früher)
C. Zeit zwischen A und B	1300 Jahre (bei Fragmenten 400 Jahre)	900 Jahre	700 Jahre	300 Jahre (bei Fragmenten 50 Jahre)
D. Anzahl der Fassungen heute	8	10	4	bis zu 2000

Dazu muß man sich ins Gedächtnis rufen, daß zwischen 250 und 500 Augenzeugen der Auferstehung Jesu noch lebten, als Paulus und andere Autoren des Neuen Testaments ihre Manuskripte schrieben. Wenn die Schriften der frühen Gemeinden falsch gewesen wären, wäre ihr Wahrheitsgehalt zweifelsohne angefochten worden, doch dies war nicht der Fall. Weltliche Schriften aus dieser Zeit erwähnen Jesus und widersprechen den vier Evangelien nicht. Auch archäologische Funde wecken keinen Zweifel an den biblischen Wahrheiten. All dies deutet auf die Verlässlichkeit des Neuen Testaments hin.

Zum Nachdenken

1. In 2. Timotheus 3,16-17, werden vier Aussagen über das Wort Gottes getroffen. Welche?
2. Josua 1,7-8:
 - a) Sollen wir uns die Mühe machen, Gottes Wort zu lesen, oder uns einfach darauf verlassen, daß schon richtig ist, was wir denken?

- b) Sollen wir nur gelegentlich über Gottes Wort nachdenken, wenn wir gerade Zeit dazu haben?
 - c) Bezieht sich Gottes Wort wirklich auf unser tägliches Leben, d.h. gibt es praktische Hilfe?
 - d) Was geschieht mit uns, wenn wir über Gottes Wort nachdenken?
3. Was kann die Bibel (die heilige Schrift) für dich tun?
2. Timotheus 3,15
 4. Warum ist die Bibel anders als jedes andere Buch?
1. Thessalonicher 2,13
 5. Was geschieht, wenn wir uns an die Lehre Jesu halten, wie sie in der Bibel steht?
Johannes 8,31-32
 6. Was sollen wir mit Gottes (oder Jesu) Wort tun?
Kolosser 3,16; Römer 15,4
 7. Jesus sagte: *Der Mensch lebt nicht nur von Brot ...* Wovon leben wir noch?
Matthäus 4,4
 8. Wie wird das Wort Gottes beschrieben?
Hebräer 4,12
 9. Was sollen wir mit dem Wort Gottes tun und welche Folgen hat das?
Psalm 1,1-3

Gebet

Allmächtiger Gott, ich danke dir, daß du uns die Bibel, die uns deinen Willen zeigt, gegeben hast. Ich merke, daß ich so wenig von dir und deinen Plänen für mich weiß, und ich möchte mehr erfahren. Hilf mir, jeden Tag Zeit zu finden, in der Bibel zu lesen. Und wenn ich lese, laß mich dich besser kennenlernen und zeige mir, was ich für dich tun soll. Darum bitte ich im Namen Jesu. Amen.